

The background of the cover is a vibrant teal color with a textured, painterly style. It features several branches of a tree or bush, each bearing bright yellow lemons and dark green leaves. The lemons are rendered with soft shading, giving them a three-dimensional appearance. The overall composition is dense and lively, with the dog's head and the fruit being the central focus.

Troon Harrison • Sonja Stangl

Ein Funke Hoffnung

*Voller Dankbarkeit Ahsen, Meral, Melis, Emma und allen bei Mor Pati Derneji,
sowie all denen gewidmet, die sich für Hundeleben stark machen.*

Ihr rettet viele Leben und macht die Welt zu einem freundlicheren Ort.

Danke für meine zwei wundervollen Hunde, die mir viel Freude bereiten!

*Außerdem dem Andenken an meine großartige Mutter gewidmet, die alle Lebewesen
liebte und diese Liebe mit mir geteilt hat. Wir haben so viele Abenteuer mit Hunden,
Pferden und anderen Haustieren erlebt. Danke, Mama.*

Troon Harrison

*Für Theo, ohne dessen neugierige Fellnase, die mich jeden Tag mehrmals anstupst und
auffordert mit ihm spielen zu gehen, dieses Buch viel schneller fertig geworden wäre!*

Sonja Stangl



ISBN 978-3-7074-5323-2

1. Auflage 2026

Text: Troon Harrison, "A Chance of Brightness"

Illustration: Sonja Stangl

Übersetzung: Bernd Stratthaus

Lektorat: Anna Altzinger

Druck und Bindung: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG, Calbe

© 2026 G&G Verlagsgesellschaft mbH, Frankgasse 4, 1090 Wien

produksicherheit@ggverlag.at

Die Edition NILPFERD erscheint im G&G Verlag.

Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe, der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme sowie Text- und Data-Mining sind ohne ausdrückliche Zustimmung des Verlags gesetzlich verboten. Gedruckt auf Papier aus geprüfter nachhaltiger Forstwirtschaft.

www.nilpferd.at

www.ggverlag.at

Troon Harrison • Sonja Stangl

Ein Funke Hoffnung

Aus dem Englischen von Bernd Stratthaus





Der braune Hund war allein mit seinem Schatten.
Jeden Tag ging es einfach immer nur der Nase nach.
Staub und Abgase brannten in seiner Brust.

Wenn er seine müden Beine ausruhte,
schloss der Hund die Augen. Er träumte
von all dem, wonach er sich sehnte:
Warme Linsen dampften. Unter
einem duftenden Zitronenbaum
wurde er fest umarmt.
Der Schatten des Baumes
war wie ein kühles Blau.





Der Hund hatte Hunger. Er humpelte den fettigen Dünsten des Abfalls hinterher und suchte nach freundlichen Händen.





Es war gefährlich, als Hund ganz allein zu sein. Er duckte sich, rannte davon, versteckte sich, winselte. Er wollte am Leben bleiben, um immer der Nase nach ein Zuhause zu finden.



Der hungrige Hund wurde immer dünner
und fühlte sich mit jedem Tag verlorener.
Er kämpfte sich Berghänge hinauf.
Im Wald fand er nur fremde Gerüche und
die Einsamkeit des Regens.

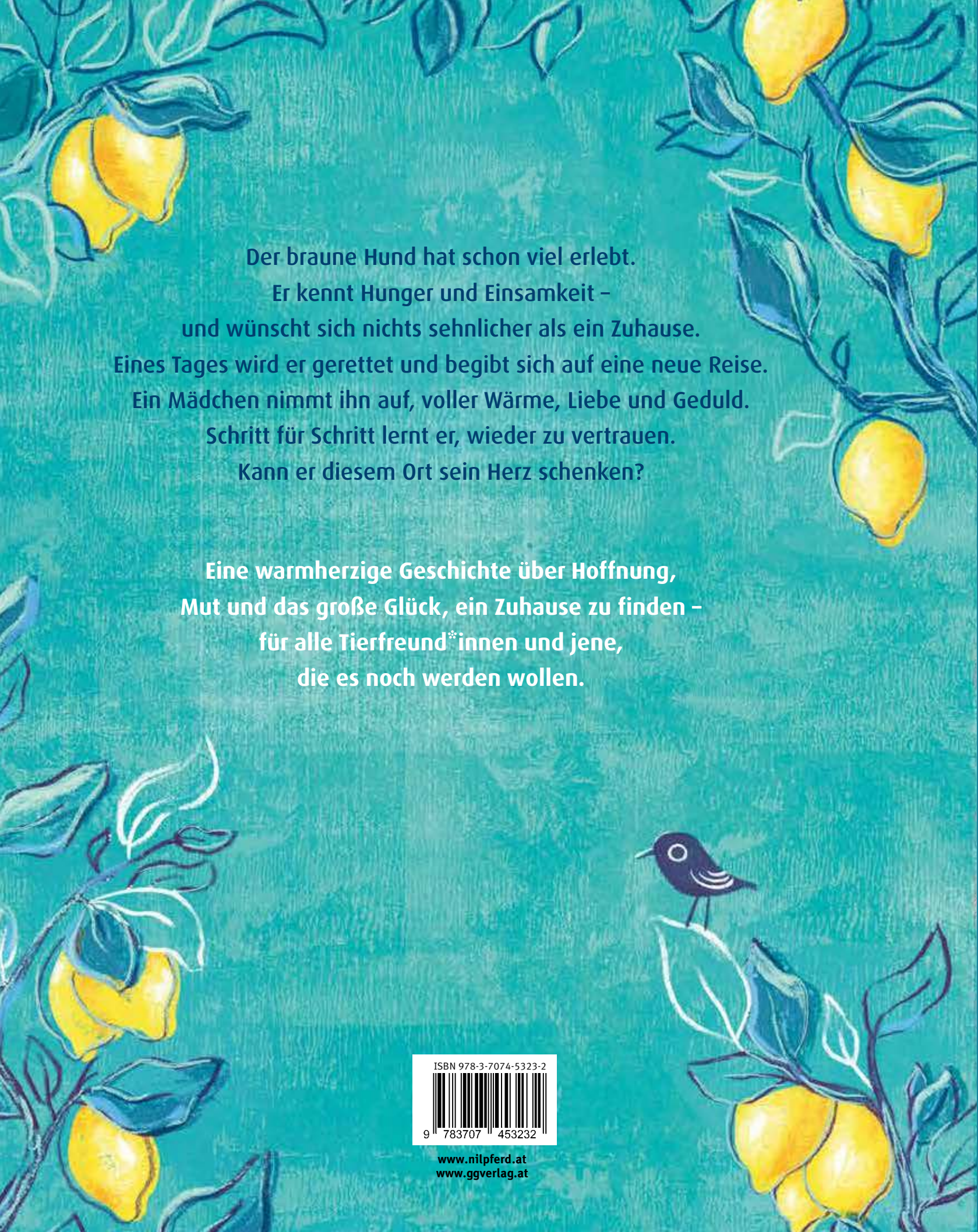


Der hungrige Hund war zu schwach,
um weiterzugehen.
Seine Nase hatte beinahe aufgegeben.



Gerade noch rechtzeitig wurde er gerettet.
Starke Arme trugen ihn nach drinnen.
Das Tierheim war ein sicherer Ort,
wo es viel zu essen gab. Die Menschen
dort schenken jedem Hund großzügig
ihre Zeit und ihre Fürsorge.



The background is a textured teal color. It is decorated with stylized yellow lemons on dark blue branches with leaves, located in the corners. A small black bird with white markings is perched on a branch in the lower right.

Der braune Hund hat schon viel erlebt.
Er kennt Hunger und Einsamkeit –
und wünscht sich nichts sehnlicher als ein Zuhause.
Eines Tages wird er gerettet und begibt sich auf eine neue Reise.
Ein Mädchen nimmt ihn auf, voller Wärme, Liebe und Geduld.
Schritt für Schritt lernt er, wieder zu vertrauen.
Kann er diesem Ort sein Herz schenken?

**Eine warmherzige Geschichte über Hoffnung,
Mut und das große Glück, ein Zuhause zu finden –
für alle Tierfreund*innen und jene,
die es noch werden wollen.**

ISBN 978-3-7074-5323-2



9 783707 453232

www.nilpferd.at
www.ggverlag.at